

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOVEMBER

Ein bißchen düster sieht er meistens aus
der elfte Monat in der Jahreskehre.
Er pfeift und bläst ins weite Land hinaus —
und liegt auf uns mit seiner ganzen Schwere.

Viel Gutes bringt er kaum — nur kalte Zehen
und manchem eine ziemlich nasse Nase.
Die Paare, die jetzt noch spazieren gehen,
die ruhen jedenfalls nicht lang im Grase.

Man setzt sich nicht mehr unter Sternen nieder;
viel eher möcht' man in den «Sternen» sitzen,
wo neuer Wein und alte Frühlingslieder
auch im November noch das Herz erhitzen.

Die Nebel lagern dicht auf allen Wegen
(als ob die Welt nicht schon benebelt wäre!)
Der Nebel wird dem Menschen nie zum Segen —
auf jeden Fall nicht seiner Geistessphäre.

An dieser ist nicht der November schuld. —
Er ist ein Monat, den man nirgends liebt:
Man nimmt ihn einfach hin und faßt Geduld
und denkt: «Wenn's nur nicht einen Husten gibt!»

Georg Federspiel.

Der angehende Historiker

Der Herr Geschichtsprofessor bespricht in der Schule die Reformation in Frankreich. In der schriftlichen Repetition lautet eine Frage: Was für Bestimmungen enthielt das Edikt von Nantes?

Antwort eines Schülers: «Die Hottentotten erhielten Glaubensfreiheit Mohaam

Gebet der Stunde

Gib uns unser täglich Brot,
Lieber Gott, auf Erden,
Und laß, lieber Bundesrot,
Es nicht teurer werden!

Wer die Rappen zählt, daß er
Sich durchs Leben schlage,
Für den wird das kleinste Mehr
Leicht zur großen Frage. Koks

Noch einer aus dem Altersasyl

In einer Kantonshauptstadt an einem schönen Schweizersee ist Kantonsrats-sitzung. Ein Ratsherr, der zu früh in der Metropole angekommen ist, spaziert am Quai und betrachtet aufmerksam eine halbe Stunde den arbeitenden Bagger an der Dampfschifflande. Als es neun Uhr schlägt, ruft der Herr Kantonsrat einem Arbeiter zu:

«Ihr, losed emal, chönnt Ihr mir nüd säge, wieviell Schufle dä Bagger hed? I ha jetzt afange e halb Shtund zält und ha bimeich kei Zyt me, fertig z'zälle, will i in d'Sitzig mueß!» Wo

An unsere Mitarbeiter!

Unverlangte Beiträge werden nur zurück-gesandt, wenn Rückporto beigelegt wird. — Manuskripte sollen nur auf einer Seite be-schrieben sein und die genaue Adresse des Ein-senders tragen.

Wen eim dr Mage plage tuet
Isch es Glesli **DENNLER** guet!

DENNLER-Magenbitter seit 80 Jahren bewährt.

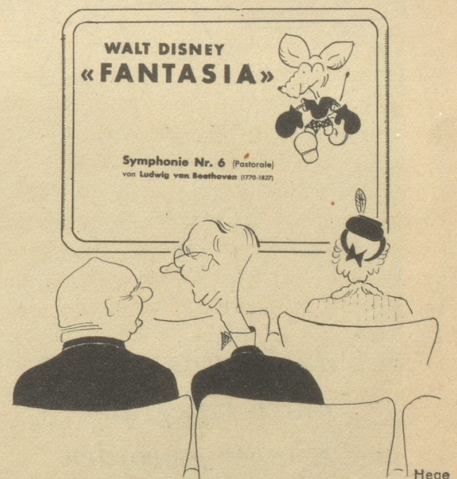


Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

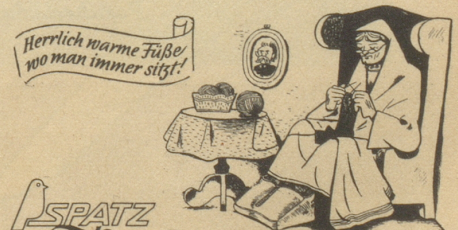
Vitamin B₁ regt den Appetit an und fördert den Stoffwechsel, begünstigt das Wachstum der Kinder, reguliert allgemein das Funktionieren des Nervensystems.

Vitamin C erhöht die Widerstandskraft gegen Infektionen, begünstigt die Erhaltung der Zähne, steigert insbesondere die körperliche und geistige Tatkraft.

EL-VI-KO mit den Vitaminen B₁ und C für Jung und Alt, FÜR ALLE



„Du Heiri, wänn de Beethoven gseh chönnt, daß me d'Mickymüüs für sini Pastorale angaschiert hät, dä würd sich im Grab umdrehe.“
„Was heißt umdrehe? Rotiere würd er!“



Kräftiger, grauer Stoff, leicht zu reinigen. Man schlüpft mit den Schuhen hinein. Preis franko 14.— Prospekt gratis. Direkt vom Hersteller:

SPATZ HANS BEHRMANN Zürich, Hofackerstr. 36

